

Baudenkmäler

- E-3-74-133-1** **Ensemble Marktplatz.** Der langgestreckte, leicht ansteigende und sich angerartig verbreiternde Straßenmarkt ist an seinen Längsseiten durch eine geschlossene Folge zweigeschossiger Traufseithäuser z. T. noch aus der Zeit um 1800 flankiert, wenn auch die Gebäude nach dem Marktbrand von 1928 weitgehend überformt oder neu errichtet wurden. Im südlichen Bereich des Marktes bildet der Kirchturm in Verbindung mit dem spätmittelalterlichen Torturm der ehem. Kirchhofbefestigung und dem dazwischen liegenden Gebäudekomplex eine platzabschließende Dominante.
- D-3-74-133-48** **Achberg.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Sockelfiguren auf geböschtem Granitsockel, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-25** **An der Point.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Schrifttafel und Muttergottesfigur, neugotisch, bez. 1886, Sockel modern.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-50** **Bahnlinie Regensburg - Weiden.** Bahnbrücke, Eisenbahnüberführung der Strecke Regensburg-Weiden (Strecke 5860) bei Bahn-km. 80,454, dreibogige Korbbogenbrücke aus Granitsteinmauerwerk, 1897.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-19** **Breiter Rain.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Schrifttafel, farbig gefasst, auf Granitsockel, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-1** **Glaubenwieser Straße 37.** Kath. Wallfahrtskirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Chorscheitelturm mit Zwiebelhaube, bez. 1696; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-27** **In Unterwildenau.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Sockelfigur auf hohem Granitsockel, neugotisch, bez. 1873.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-2** **Koppelberg.** Einsiedlerkapelle, Satteldachbau über rechteckigem Grundriss mit Rundbogenöffnung, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-133-18** **Koppelberg.** Kreuzweg mit 12 Stationen, Granitbildstöcke, Pfeiler mit abgefasten Kanten, Laternen mit spitzbogigen Bildfeldern, darin Gusseisenreliefs; Hl. Grab, rechteckige Nische mit Graniteinfassung, wohl 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-41** **Koppelbergweg.** Kriegerdenkmal für Gefallene des II. Weltkriegs, Granitkreuz mit Inschrift, wohl 1950er Jahre.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-46** **Kr NEW 28; Leieräcker.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Schrifttafel und Muttergottesfigur, bez. 1885, auf erneuertem Granitsockel.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-40** **Luher Straße.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Muttergottesfigur, auf gestuftem Granitsockel, bez. 1901.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-4** **Marktplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Spitzhelm, Turm bez. 1524, Chor bez. 1699, weiterer Ausbau im 18. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung nach Westen und Süden, Bruchstein, im Kern mittelalterlich; Mariensäule, polygonales Granitpostament mit Blendmaßwerk, darauf Gusseisen-Immaculatafigur, neugotisch, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-11** **Marktplatz 1.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des I. Weltkriegs, Sockel mit Schweifgiebel, darüber Säule mit Wappenkartusche und Martinsfigur, Werkstein, um 1920, später mit Gefallenennamen des II. Weltkriegs ergänzt.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-5** **Marktplatz 3.** Ehem. Rathaus, westlicher Bauteil, zweigeschossiger Steildachbau, 1546 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-3-74-133-6** **Marktplatz 11; Marktplatz 3.** Torturm, sog. Hußturm, viergeschossiger Pyramidendachbau mit segmentbogiger Durchfahrt, spätmittelalterlich, im oberen Teil erneuert; Granitstein mit Schwertrelief, nachmittelalterlich; in die Ostwand des Turmes eingemauert.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-31** **Marktplatz 14.** Ehem. Friseur- und Kolonialwarenladen, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit rundbogigen Eingängen, 1928; ehem. Lebensmittelladen mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-74-133-8** **Marktplatz 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Steildachbau mit geohrten Fensterrahmen, bez. 1793.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-28** **Nähe Luher Straße.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau über quadratischem Grundriss, 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-21** **Nähe Neudorfer Straße.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Sockelfiguren, auf bildstockartigem Granitsockel, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-22** **Neudorf 31.** Kath. Kirche St. Barbara, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Dachreiter mit Glockenhaube, um 1770, nach Brand 1819 erneuert; mit Ausstattung; Dorfkreuz, Kruzifix mit Muttergottesfigur, Holz, farbig gefasst, wohl um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-23** **Neudorf 43.** Wohnhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, nach Osten mit Halbwalmdach, Portal bez. 1814.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-12** **Planstraße 3.** Wohnhaus einer Hofanlage, zweigeschossiger Steildachbau mit geohrten Fensterrahmen, Schwibbogen nach Osten, um 1800; Nebengebäude, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, um 1800; Hofmauer nach Norden mit rundbogigem Einfahrtstor, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-13** **Regensburger Straße 1.** Gasthof, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Putzstreifenrahmung bez. 1798, Rückgebäude nach Osten, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-14** **Regensburger Straße 4.** Ehem. kath. Pfarrhof, mächtiger zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, nach Brand 1790 neu errichtet.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-20** **Regensburger Straße 4.** wohl um 1900; an der Straße nach Unterwildenau, derzeit Aufbewahrung im Alten Pfarrhof, Regensburger Straße 4.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-15** **Regensburger Straße 29; Nähe Regensburger Straße; St 2657.** Kapelle zur Schmerzhaften Muttergottes, Saalbau mit Satteldach und wenig eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Giebelreiter mit Geläut, neugotisch, 1863; mit Ausstattung; Bildstock, Ädikulaform mit Muschelnische, Sandstein, Figurengruppe aus Granit, bez. 1727.
nachqualifiziert

- D-3-74-133-47** **Sautrath.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix, farbig gefasst, auf hohem Granitsockel, bez. 1921.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-26** **Unterswildenau 17; Unterswildenau 17 a.** Ehem. Landsassengut Wildenau; Schloss, dreigeschossiger Steildachbau mit profilierten Fenstergewänden, Giebel mit Felderungen, Anfang 17. Jh.; Schlosskapelle St. Lorenz, Steildachbau mit Putzgliederungen, Dachreiter mit Spitzhelm, nach Brand 1887 wiedererrichtet; mit Ausstattung; Ökonomiegebäude mit Stallungen und Stadel, eingeschossiger Satteldachbau über gewinkelttem Grundriss, um 1800; ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Segmentbogenöffnungen, um 1800; Stadel, eingeschossiger Satteldachbau mit Einfahrtstoren zum Schlosshof, um 1800; ehem. Malz- und Brauhaus, eingeschossiger Satteldachbau, um 1800; Schlossgaststätte, zweigeschossiger Satteldachbau mit Werksteingewänden, 17./18. Jh.; Verwalterhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit Schweifgiebel nach Westen, um 1900; Schuppen, eingeschossiger Satteldachbau, auf rustizierten Werksteinpfeilern auflastend, z.T. verbrettert, 19. Jh.; Ringmauer, Bruchstein, mit zwei Rundtürmen nach Westen, 17./18. Jh.; Parkeinfriedung, Mauer und Torpfeiler, um 1900; Torbogen zwischen ehem. Mühle und Kapelle, bez. 1929.
nachqualifiziert
- D-3-74-133-17** **Weidener Straße 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Putzstreifengliederungen, wohl 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Bodendenkmäler

- D-3-6338-0025** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6338-0026** Siedlung der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6338-0028** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6338-0031** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6338-0064** Untertägige Befunde des spätmittelalterlichen/frühneuzeitlichen Eisenhammers
Spelhammer.
nachqualifiziert
- D-3-6338-0067** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des
Schlosses Unterwildenau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer
Bauphasen und der abgegangenen zugehörigen Mühle, ehemals ein
spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Eisenhammer.
nachqualifiziert
- D-3-6338-0068** Verebneter mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6338-0080** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0023** Bestattungsplatz der Hallstattzeit und der Frühlatènezeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0024** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0025** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0026** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

- D-3-6438-0027** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0028** Bestattungsplatz des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0029** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0033** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0034** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der historischen Marktsiedlung Luhe.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0057** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Barbara in Neudorf b. Luhe, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0059** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0062** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Wüstung "Forstmühle".
nachqualifiziert
- D-3-6438-0064** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Ödhof".
nachqualifiziert
- D-3-6438-0065** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Luhe, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen der Kirche, die untertägigen Teile der zugehörigen Kirchhofbefestigung und der aufgelassene historische Ortsfriedhof.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0066** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Nikolaus in Luhe, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0067** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Einsiedlerkapelle in Luhe, darunter die Spuren einer abgegangenen Eremitenklause.
nachqualifiziert

- D-3-6438-0068** Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kapelle zur Schmerzhaften Muttergottes in Luhe, darunter die Spuren eines Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0069** Untertägige Befunde des abgebrochenen "Webertores" der spätmittelalterlichen Marktbefestigung von Luhe
nachqualifiziert
- D-3-6438-0070** Untertägige Befunde des abgebrochenen "Faltertores" der spätmittelalterlichen Marktbefestigung von Luhe.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0071** Untertägige Befunde des abgebrochenen "Fleischertores" der spätmittelalterlichen Marktbefestigung von Luhe.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0092** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6438-0094** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6439-0041** Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 31